

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 116,33 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 034297 989275
Telefax: 034297 989274
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2014

Woche: 17.02.2014 bis 23.02.2014

Nummer: 8

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage:

Am Montag startete die Berichtswoche sehr freundlich und trocken. Hoch „David“, eigentlich mit seinem Zentrum über den Alpen lokalisiert, hatte trotz der räumlichen Distanz zum Berichtsgebiet dennoch genug Einfluss auf unser Wetter, dass es die Sonne schaffte zwischen 2 und 9 Stunden zu scheinen. Durch die klaren Bewölkungsverhältnisse war es aber am Montagmorgen empfindlich kalt: vielerorts gab es leichten Frost und verbreitet Bodenfrost. Auch am Dienstag startete der Tag durch die klaren Bewölkungsverhältnisse in der Nacht ziemlich frisch. Es gab wieder leichten Luftfrost und überall Bodenfrost. Der Tag selbst startete dann noch freundlich und sonnig, aus Südwesten zogen aber rasch Wolken auf, die gegen Mittag dann den Norden und Osten Brandenburgs erreichten – deshalb war es in Brandenburg, Berlin und in weiten Teilen Sachsens am Dienstag sonniger als in den weiter westlich gelegeneren Regionen. Harmlos waren die Wolken allemal, denn es blieb den ganzen Dienstag über trocken. Am Mittwoch zog aus Westen Tief „Violetta I“ heran – sie sorgte für einen recht bewölkten Himmel am Mittwoch und für ein paar Tropfen Regen. Überall hat es aber nicht geregnet – sicherlich sehr zum Bedauern der Landwirte und Gärtner, denn viele hätten sich durchaus auch etwas Regen gewünscht. Wo etwas Regen am Mittwoch vom Himmel kam, gab es aber auch nicht viel: vielerorts kamen nur zwischen 0 und 1 mm herunter, in höheren Lagen des Thüringer Waldes gab es bis zu 5 mm. Nach dem Durchzug von „Violettas“ Tiefausläufer stellte sich am Donnerstag wieder kurzzeitig trockenes Wetter ein: ein Bodenhoch namens „Erhard“ über Süddeutschland war der Garant für bis zu 6 Stunden Sonnenschein. Gestützt wurde das Hoch von einem Höhenkeil über Westeuropa, der im Laufe des Tages über das Berichtsgebiet hinweg zog. Dieser Keil war es auch gewesen, der für die absinkenden Luftbewegungen und damit für den Sonnenschein und für die trockenen Bedingungen sorgte. Am Freitag zogen bereits die nächsten Tiefausläufer (vom Tief „Waltraud“) in Form einer Warm- und Kaltfront aus Westen heran. Bis Freitagmittag hatten diese das Berichtsgebiet bereits passiert und zogen weiter gen Polen. Rückseitig der Kaltfront floss labile Höhenkaltluft herein, die vor allem am Nachmittag des Freitages verbreitet Regen- und Graupelschauer auslöste. In Berlin wurde sogar ein kurzes Gewitter registriert. Am Samstag und Sonntag wurde es schließlich wieder ein wenig ruhiger in der Wetterküche: Hoch „Friedhelm“ sorgte für reichlich Sonnenschein und hielt atlantische Tiefdruckgebiete aus Westen fern. Je nach Lage gab es schon bis zu 10 Stunden Sonnenschein pro Tag, wobei der Sonntag noch ein wenig sonniger war als der Samstag. In Dresden-Klotzsche schien am Sonntag für 9 Stunden und 59 Minuten die Sonne – bei maximal möglichen 10 Stunden und 33 Minuten entspricht das circa 95 % des astronomisch, maximal möglichen. Der Tag machte also seinen Namen alle Ehre.

Insgesamt war die Berichtswoche (wieder mal) zu warm temperiert gewesen gegenüber dem langjährigen Wochenmittelwert! Absolut betrug die Wochenmitteltemperatur zwischen 3,2 und 5,8 Grad (höhere Lagen über 500 m ausgenommen). Damit gab es positive Abweichungen vom Mittel zwischen 3,0 und 4,2 Kelvin. Hinsichtlich der Sonnenscheindauer lag die Wochensumme zwischen 10 und 35 Stunden – das entspricht ca. 50 bis 150 % vom Mittelwert. Hierzu muss aber gesagt werden, dass nahezu überall die Sonnenscheindauer über dem Mittel (also zwischen 100 und 150 %) gelegen hat und es nur in höheren Lagen deutlich weniger Sonnenschein gab als im Mittel. Die Wochensumme des Niederschlages fiel wiederum überall zu gering aus. Es gab nur bis zu 9 mm Regen, wobei die 9 mm ein seltener Spitzenwert war! Im Vergleich zum langjährigen Wochenmittelwert stellt das nur 2 bis 80 % dessen dar, was „normal“ ist. Die Berichtswoche war also vielerorts zu trocken.

Boden:

Die Wochensumme der klimatischen Wasserbilanz war fast überall negativ gewesen. Bis zu 6 mm Wasser wurden dem Boden potentiell durch die Verdunstung entzogen. Damit sank vor allem die Bodenfeuchte in den obersten Bodenschichten des Berichtsgebietes wieder ab und machte die Flächen befahrbar. Damit sind die Böden jetzt zum Frühlingsbeginn bei weitem nicht überall mit Wasser gesättigt oder aufgefüllt in der Schicht 0 bis 60 cm Tiefe. Optimal wäre es natürlich gewesen, wenn zum Start des Frühjahrs die Böden weitestgehend mit Wasser voll gewesen wären.

Pflanze:

In der Natur gingen die pflanzlichen Entwicklungsvorgänge weiter: die Erlen begannen vielerorts mit der Blüte, ebenso blühten die Schneeglöckchen. Vereinzelt begann der Hufplattich mit der Blüte. Das Dauergrünland, die Blüte der Forsythie und der Sal-Weide wurden hingegen noch nicht bei uns in der Region beobachtet. In den westlicher gelegenen Teilen Deutschlands sind diese Phasen bereits gemeldet wurden.

Arbeitsprozess:

Die landwirtschaftlichen Arbeiten sind mancherorts bereits im Gange. Darunter fällt die Saatbettbereitung für die Sommergetreide, Düngemaßnahmen und die Bestellung von Sommergerste und/oder Durum. Natürlich nur dort, wo es die Feldbefahrbarkeit zugelassen hat.

Ausblick:

Am Dienstag befindet sich über Osteuropa ein kräftiges Hochdruckgebiet und über Westeuropa Tiefdruckeinfluss. Der Dienstag stellt mehr oder weniger einen Übergangstag dar, an dem der Einfluss des Hochs allmählich schwindet und der tiefe Luftdruck an Einfluss gewinnt. Aus Westen zieht allmählich Bewölkung herein, die aber am Dienstag erstmal keinen Regen im Gepäck hat. Am Mittwoch und Donnerstag können dann ein paar Tropfen Regen fallen - mehr aber auch nicht. Wenn ein Millimeter Niederschlag an den beiden Tagen zusammenkommt, dann wär das viel! Es ist also überwiegend trocken. Im Anschluss daran geht es ähnlich trocken weiter: erst in der neuen Woche deuten die Modelle wieder etwas Niederschlag an, wobei dessen Eintreffen noch mit einem Fragezeichen versehen ist!

Die Temperaturen liegen wie die letzten Wochen im milden Bereich. Tagsüber erreichen die Höchsttemperaturen 10 Grad und mehr. Nachts ist es recht kalt und Tiefstwerte um oder unter 0 Grad sind möglich. Tendenziell wird es aber aufgrund der zunehmenden Bewölkung nachts etwas wärmer und ab Mittwoch dürfte es nachts großflächig keinen Frost mehr geben.

Der Wind weht schwach aus Richtungen um Süd bis Südwest.

Die klimatische Wasserbilanz des meteorologischen Winters sieht mau aus: gebietsweise kam dem Boden kaum Wasser zugute und die klimatische Wasserbilanz lag um 0 Millimeter. Das heißt nichts anderes, als dass der gefallene Niederschlag weitestgehend durch Verdunstung wieder entzogen wurde. Die Böden konnten demnach nicht überall mit Wasser über dem Winter gefüllt werden oder sind gerade dabei sich wieder zu entleeren. Besonders in der oberen Bodenschicht greift die Verdunstung derzeit Wasser ab.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 17.02.2014 bis 23.02.2014

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	4.7	3.4	9.1	1.2	-1.2	29.9	143.6	3.3	34.1	5.4	3.5
Neuruppin	38	4.7	3.2	8.9	0.9	-1.7	31.0	156.8	7.1	82.8	4.9	2.3
Angermuende	56	5.2	4.0	9.5	1.4	-1.7	33.5	158.4	3.1	40.0	5.3	3.3
Potsdam	81	5.5	3.9	10.1	1.5	-2.1	31.6	146.6	2.0	21.2	5.9	4.3
Berlin-Schf.	47	5.3	3.8	10.0	1.0	-2.5	30.6	145.8	3.0	38.2	6.2	3.6
Lindenberg	98	5.2	3.8	9.4	1.4	-0.7	33.0	154.6	1.2	13.0	5.4	3.3
Cottbus	69	5.8	4.0	10.9	1.3	-1.6	33.2	154.5	1.5	17.2	7.0	2.7
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	5.8	4.0	9.9	1.6	-0.9	28.1	137.9	4.3	48.0	5.0	3.2
Gardelegen	47	5.2	3.3	10.0	0.1	-2.3	25.1	127.2	2.2	24.9	5.1	2.5
Magdeburg	79	5.7	3.8	10.3	1.4	-1.8	27.8	127.6	1.3	17.2	5.8	2.9
Harzgerode	404	3.3	3.0	7.5	-0.8	-2.8	22.2	101.6	2.3	26.2	4.0	3.8
Halle-Kroellw.	96	5.9	3.9	11.0	1.4	-4.6	29.5	133.3	0.1	1.5	7.2	2.0
Wittenberg	105	5.4	3.7	10.2	1.1	-2.5	28.8	136.1	1.4	15.5	6.5	2.4
Thüringen												
Artern	164	5.0	3.3	9.6	0.8	-2.7	21.7	106.4	0.4	6.3	5.8	2.8
Leinefelde	356	4.5	3.7	8.4	1.5	-1.4	22.5	106.6	3.5	29.2	4.1	3.0
Erfurt-Binders.	312	4.7	4.2	9.1	0.4	-2.7	29.7	136.1	0.6	8.4	5.2	4.6
Gera-Leumnitz	311	4.5	3.6	9.3	1.0	-0.7	29.6	134.2	3.9	45.3	6.2	4.7
Meiningen	450	3.2	3.0	7.0	0.0	-1.5	12.0	58.8	3.6	33.7	3.5	3.0
Neuhaus	845	1.1	3.1	3.4	-0.4	-2.8	9.5	47.4	9.1	38.1	1.2	4.1
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	222	5.7	4.2	9.9	1.9	-1.2	31.9	150.2	4.9	53.5	7.3	3.8
Goerlitz	237	5.0	4.0	9.2	1.0	-1.6	35.3	160.5	0.8	8.2	6.6	3.9
Leipzig-Schkeu.	131	5.5	3.8	10.8	1.4	-1.4	31.0	147.1	0.6	8.3	7.0	4.3
Oschatz	150	5.8	4.1	10.8	1.8	-0.2	33.5	153.3	2.6	30.1	7.5	3.5
Plauen	386	3.9	3.4	8.8	-0.2	-2.2	19.0	94.5	1.8	23.7	6.0	2.8
Chemnitz	418	4.7	3.9	8.7	1.8	0.3	30.5	139.4	4.0	39.3	5.8	4.5

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaehе (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 17.02.2014 bis 23.02.2014

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.
Wiesenburg	4.3	3.5	5.1	5.9	5.7	4.3	4.3	9.2	6.2	8.9	10.4	11.0	8.7	9.2
Neuruppin	3.8	2.8	4.4	5.8	5.8	5.2	5.2	9.0	6.2	7.1	9.6	10.7	9.8	9.8
Angermuende	4.9	4.2	4.7	6.5	5.4	5.1	5.8	9.0	9.1	7.9	10.3	9.2	10.6	10.5
Potsdam	5.1	4.3	5.5	6.6	6.7	5.0	5.6	10.8	8.7	8.5	11.1	10.8	10.3	10.2
Berlin-Schf.	5.0	4.1	5.2	6.4	6.5	4.8	5.4	10.7	8.8	8.4	11.0	9.9	10.6	10.6
Lindenberg	5.2	4.0	5.2	6.1	6.0	5.2	4.8	10.3	7.9	8.2	10.2	8.8	10.2	10.3
Cottbus	4.8	4.8	5.8	6.7	7.8	5.0	5.4	11.0	9.5	10.1	11.6	11.9	11.1	11.3
Seehausen	4.9	4.0	5.8	7.3	7.0	5.6	5.8	9.6	8.6	8.0	11.8	11.4	10.0	10.2
Gardelegen	4.0	3.7	5.8	7.5	6.8	4.7	3.8	10.1	7.9	9.1	11.9	11.5	9.8	9.8
Magdeburg	5.2	3.3	6.4	7.5	6.9	5.2	5.4	10.8	7.0	9.9	11.8	12.5	9.9	10.4
Harzgerode	1.6	1.6	4.2	5.0	5.3	2.7	2.5	7.9	5.1	7.1	8.7	8.9	7.5	7.6
Halle-Kroellw.	5.4	4.0	6.6	7.2	7.4	5.7	5.3	11.0	8.5	10.3	12.1	13.4	11.0	11.0
Wittenberg	4.9	3.4	6.1	6.6	6.7	5.2	5.2	10.2	6.9	10.9	11.6	11.6	10.1	10.2
Artern	4.5	2.1	5.4	6.6	7.1	4.7	4.6	9.9	6.4	9.0	10.7	11.7	8.8	10.7
Leinefelde	3.8	3.1	4.9	6.2	6.0	3.4	4.3	9.4	5.2	7.6	10.0	10.6	7.1	8.8
Erfurt-Binders.	3.9	3.9	5.6	5.7	5.9	3.7	4.3	9.4	8.6	8.3	9.7	10.5	8.1	9.1
Gera-Leumnitz	3.8	3.4	5.6	5.5	5.4	3.8	4.0	9.5	8.3	8.7	10.8	9.6	8.3	9.7
Meiningen	2.7	1.5	3.6	4.3	4.7	2.7	2.8	7.4	4.9	7.4	7.6	8.1	6.8	6.7
Neuhaus	0.9	0.9	1.5	1.6	1.7	0.3	0.8	4.2	3.2	3.0	2.7	3.2	2.7	4.5
Dresden-Klotzs.	5.4	4.1	6.0	6.2	7.1	5.6	5.7	9.6	7.5	9.4	10.8	10.9	9.7	11.1
Goerlitz	4.2	4.5	5.2	5.6	5.9	4.9	4.4	9.9	8.1	7.1	10.7	8.3	9.9	10.3
Leipzig-Schkeu.	5.0	4.0	6.1	6.9	6.7	5.2	4.9	10.6	9.3	10.0	11.7	12.7	10.0	11.2
Oschatz	5.3	4.8	6.4	6.5	7.3	5.4	5.2	10.6	9.7	11.1	11.2	11.3	10.1	11.8
Plauen	3.2	1.7	4.8	5.7	5.1	3.6	3.3	9.2	7.3	8.2	9.4	9.5	8.3	10.0
Chemnitz	4.1	4.5	4.9	5.6	5.6	3.5	4.7	8.5	8.3	7.0	9.7	9.0	8.3	10.3

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.
Wiesenburg	0.0	0.0	2.2	3.6	2.1	0.3	0.3	6.9	2.4	0.2	3.3	1.0	6.9	9.2
Neuruppin	-0.5	-1.3	0.1	3.5	3.6	-0.2	1.4	5.0	4.3	0.0	2.6	1.4	8.0	9.7
Angermuende	1.7	-1.2	1.7	3.3	1.5	1.0	1.8	6.5	5.0	0.4	4.0	0.4	8.9	8.3
Potsdam	0.1	-0.2	2.2	3.8	2.8	0.4	1.1	7.5	4.0	0.0	2.2	0.7	7.8	9.4
Berlin-Schf.	-0.6	-0.4	1.8	3.2	2.3	0.0	0.9	7.3	4.0	0.0	1.9	0.2	8.2	9.0
Lindenberg	0.5	-0.3	2.4	3.1	2.6	0.7	0.5	7.0	4.1	0.2	3.9	0.1	8.4	9.3
Cottbus	0.1	-2.2	3.0	3.8	5.3	0.5	-1.3	8.5	3.5	0.5	2.8	0.8	7.9	9.2
Seehausen	0.6	0.1	3.1	2.0	2.7	1.9	0.9	5.3	2.8	0.0	3.2	1.0	6.4	9.4
Gardelegen	-2.9	-1.6	0.4	3.7	1.4	0.8	-1.2	4.5	1.0	0.1	3.5	2.1	5.6	8.3
Magdeburg	0.4	-0.7	1.4	3.9	2.0	1.3	1.2	4.5	0.5	0.7	5.0	2.0	5.8	9.3
Harzgerode	-2.6	-3.7	2.1	1.7	0.8	-0.8	-3.2	4.9	0.6	0.4	4.0	0.9	4.8	6.6
Halle-Kroellw.	0.6	-1.4	3.0	3.9	2.9	1.3	-0.8	6.9	0.7	1.1	4.1	2.4	6.7	7.6
Wittenberg	0.2	-1.2	2.4	3.5	3.1	-0.2	0.2	5.6	2.1	0.6	3.4	1.2	6.8	9.1
Artern	0.3	-1.4	1.3	2.9	2.0	0.8	-0.5	6.9	0.7	0.9	2.5	1.4	4.3	5.0
Leinefelde	0.2	0.8	3.5	3.6	0.9	0.9	0.7	2.9	0.3	1.0	4.9	2.6	4.6	6.2
Erfurt-Binders.	-0.9	0.2	2.0	2.0	0.4	-0.6	0.0	8.2	0.8	1.5	5.8	2.0	5.1	6.3
Gera-Leumnitz	0.4	-0.4	3.2	2.5	1.9	0.0	-0.4	8.3	1.5	0.9	4.1	1.0	6.6	7.2
Meiningen	-0.6	-1.8	0.5	1.4	1.6	-0.9	-0.3	1.7	0.9	0.3	1.7	0.7	4.0	2.7
Neuhaus	-0.3	-1.4	0.3	0.7	-0.7	-1.0	-0.4	3.9	0.5	0.0	0.0	0.0	0.9	4.2
Dresden-Klotzs.	2.1	-1.0	3.6	2.7	4.2	1.6	0.4	8.4	3.1	1.1	0.7	1.3	7.3	10.0
Goerlitz	-0.1	0.3	3.4	2.1	3.1	0.1	-1.6	8.2	3.9	0.0	3.8	2.6	7.4	9.4
Leipzig-Schkeu.	0.5	0.1	3.6	3.8	1.8	0.1	0.2	8.4	1.5	1.2	3.5	2.3	6.1	8.0
Oschatz	1.7	0.7	2.5	3.2	3.8	1.3	-0.3	8.5	3.1	2.5	1.9	2.0	5.9	9.6
Plauen	-1.7	-4.3	2.2	2.7	2.3	0.0	-2.7	5.9	0.9	0.5	0.6	0.4	4.3	6.4
Chemnitz	1.0	1.9	2.9	3.5	2.8	0.3	0.2	8.5	2.4	0.6	2.0	1.4	6.5	9.1

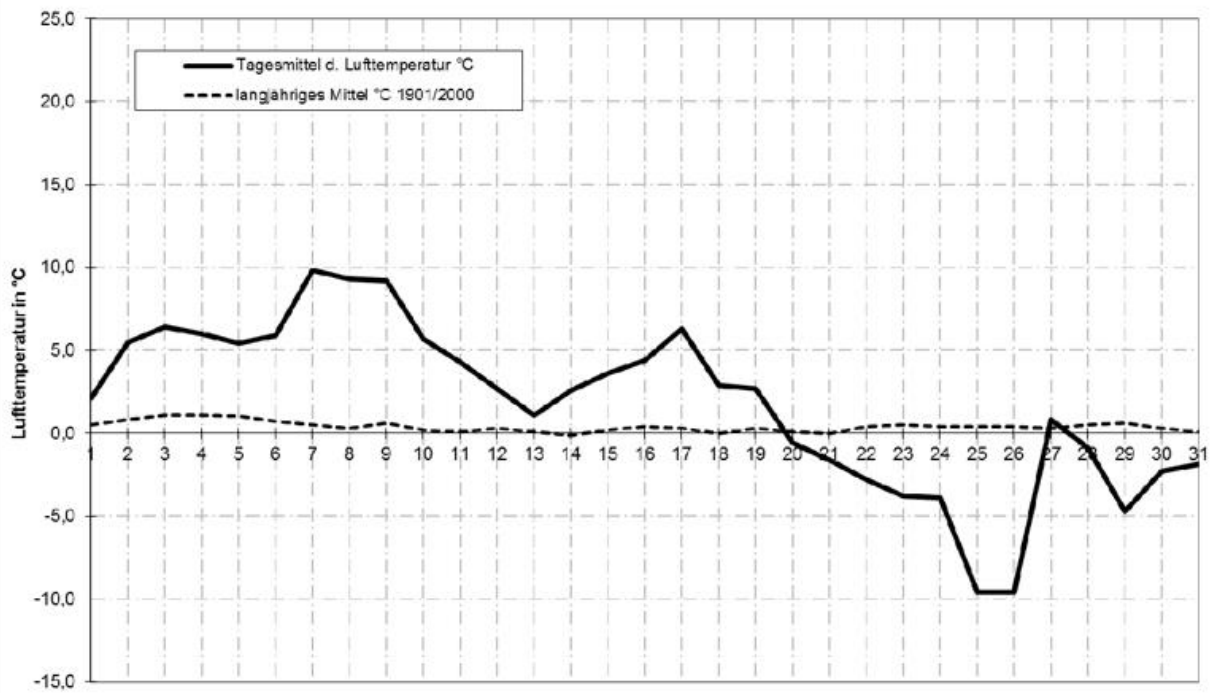
Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 17.02.2014 bis 23.02.2014

	Niederschlagshoehe							Schneehoehe in cm						
	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.
Wiesenburg	.	.	0.2	.	3.1	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuruppin	0.1	.	0.8	.	6.2	0.0	.	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Angermuende	0.0	.	0.4	.	2.7	.	.	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Potsdam	.	.	0.0	.	2.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Berlin-Schf.	.	.	0.0	.	3.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lindenberg	0.1	.	0.0	.	1.1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cottbus	.	.	0.1	.	1.4	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Seehausen	0.0	.	1.5	.	2.5	0.3	.	.	.	.	.	.	.	.
Gardelegen	0.0	.	0.1	.	2.1	0.0	.	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Magdeburg	0.0	.	0.1	.	1.2	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Harzgerode	0.7	.	0.0	.	1.6	0.0	.	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Halle-Kroellw.	.	.	0.0	0.0	0.1	0.0	.	---	---	---	---	---	---	---
Wittenberg	.	.	0.0	0.0	1.4	0.0	.	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Artern	0.0	.	0.2	0.0	0.2	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Leinefelde	0.2	.	1.4	0.0	1.9	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Erfurt-Binders	.	.	0.0	.	0.6	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Gera-Leumnitz	.	.	0.0	.	3.9	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Meiningen	0.0	.	2.6	.	1.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuhaus	.	.	5.4	.	3.7	0.0	0.0	18	15	15	15	14	14	14
Dresden-Klotzs	.	.	0.2	.	4.7	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Goerlitz	.	.	0.3	0.1	0.4	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Leipzig-Schkeu	.	.	0.0	.	0.6	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Oschatz	.	0.0	0.5	.	2.1	0.0	.	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Plauen	.	.	0.0	.	1.8	.	.	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Chemnitz	.	.	0.5	.	3.5	.	.	.	.	.	.	.	.	.

--- = nicht gemeldet, (.) = ungeprüfter Automatenwert, . = kein Schnee, Fl = Schneeflecken, . = <0,5, db = durchbrochen

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.
Wiesenburg	2.9	2.0	3.4	4.4	4.7	3.5	3.6	3.3	2.7	3.1	4.1	4.2	3.8	3.9
Neuruppin	3.4	2.8	3.6	5.2	5.4	5.1	5.6	3.8	3.3	3.3	4.7	4.8	4.8	5.4
Angermuende	3.2	2.7	3.3	5.1	4.0	3.7	4.0	3.3	3.0	3.0	4.4	3.9	4.0	3.9
Potsdam	2.4	2.1	3.2	4.1	4.8	3.2	3.1	2.7	2.6	2.9	3.9	4.2	3.6	3.5
Berlin-Schf.	3.4	2.9	3.4	5.0	4.9	3.9	4.4	3.5	3.4	3.3	4.5	4.5	4.3	4.4
Lindenberg	3.5	2.9	3.4	5.1	4.4	4.1	3.8	3.6	3.6	3.4	4.6	4.3	4.5	4.2
Cottbus	3.4	2.6	3.6	4.8	5.0	4.3	4.5	3.6	3.1	3.5	4.5	4.6	4.6	4.4
Seehausen	3.3	3.1	4.3	5.3	6.2	4.3	4.5	3.9	3.8	4.1	5.1	5.8	4.9	5.0
Gardelegen	3.1	2.8	4.2	5.6	6.3	4.1	4.0	3.7	3.5	3.9	5.1	6.0	4.7	4.5
Magdeburg	3.6	2.2	4.3	6.0	5.8	3.9	4.2	4.1	3.6	3.8	5.2	5.6	4.8	4.7
Harzgerode	1.6	0.8	2.7	3.7	4.2	2.6	2.2	2.5	1.9	2.3	3.1	3.8	3.2	2.8
Halle-Kroellw.	3.4	1.6	4.3	4.6	5.1	4.2	3.4	4.0	3.4	3.8	4.5	4.7	4.6	4.4
Wittenberg	3.3	2.1	4.1	5.0	5.3	3.9	4.0	3.5	2.8	3.5	4.6	4.8	4.2	4.3
Artern	3.6	1.7	3.6	4.9	5.6	3.8	3.7	4.0	3.2	3.4	4.4	5.1	4.4	4.1
Leinefelde	2.7	1.4	3.5	4.8	5.4	2.7	3.0	3.2	2.5	3.2	4.2	5.2	3.7	3.6
Erfurt-Binders.	3.1	2.5	3.9	4.3	4.9	3.2	4.0	3.6	3.3	3.8	4.1	4.6	4.0	4.2
Gera-Leumnitz	3.0	2.2	4.1	4.7	4.5	3.0	3.5	3.6	2.8	3.6	4.4	4.4	3.8	3.8
Meiningen	2.8	1.6	2.9	3.7	4.0	2.6	2.8	3.1	2.5	2.7	3.4	3.9	3.1	3.2
Neuhaus	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5
Dresden-Klotzs.	3.7	2.7	3.9	4.5	5.0	4.8	4.9	3.8	3.1	3.7	4.3	4.6	4.8	4.8
Goerlitz	3.4	2.6	3.6	4.3	4.0	4.6	3.9	3.7	3.2	3.6	4.2	4.0	4.6	4.2
Leipzig-Schkeu.	3.6	2.5	4.2	5.4	5.5	4.1	4.3	3.9	3.3	4.1	4.9	5.2	4.4	4.6
Oschatz	4.0	3.1	4.9	5.1	5.7	4.7	5.0	4.4	3.8	4.5	5.2	5.3	5.1	5.3
Plauen	2.5	1.1	3.2	4.4	4.3	2.7	3.2	3.3	2.2	3.0	4.0	4.2	3.5	3.6
Chemnitz	3.3	2.2	3.3	4.4	4.4	2.9	3.6	3.6	3.1	3.2	3.9	4.0	3.8	3.7

Tagesmittel der Lufttemperatur in °C, Januar 2014, Station Halle-Kröllwitz



Niederschlagshöhe in mm, Januar 2014, Station Halle-Kröllwitz

